

Do. 19. August, 18 Uhr Wanderma(h)l in Langerfeld

Die kulinarische Stadtteilwanderung führt durch das schon über 750 Jahre alte ehemals westfälische Dorf, das sich zur Zeit der Frühindustrialisierung zu einem weltweit führenden Zentrum der Spitzenklöppelei entwickelte. In dieser Zeit verhalfen bedeutsame Persönlichkeiten als Erfinder und Unternehmer Langerfeld zu einem enormen wirtschaftlichen Aufstieg.

Treffpunkt: Restaurant „Kramer“, Ehrenberger Straße 75

Führung: Jürgen Holzhauer

Menü (Preis 42 € p.P.)

- Vorspeise: „Restaurant Kramer“ | Reibeküchlein mit frischen Pfifferlingen
- Hauptgericht: „Trattoria Lorenzo“ | Brasato Milanese (Rinderbraten) mit frischem Gemüse der Saison und Polenta

- Dessert: „Hotel-Restaurant Neuenhof“ | Parfait von der Tonkabohne auf Brombeersauce und Fruchtdecoration
- Absacker: „Kunsthaus“ | Obstler oder Bergischer Kräuterklikör

Do. 21. Oktober, 18 Uhr Wanderma(h)l von Elberfeld bis Barmen

Diese Feinschmecker-Wanderung führt uns vom Botanischen Garten durchs Tal bis hinter den Alten Markt. Auf dem Weg wird die Geschichte Wuppertals mit seiner damaligen Gewerbestruktur durch die vielen Baudenkmäler, Kirchen und Fabriken lebendig. Dicht an dicht stehen in Unterbarmen Gebäude aus der Gründerzeit, als Wuppertal sich zu einer erfolgreichen Industriestadt entwickelte. Planen Sie Ihren Heimweg ab Alter Markt.

Treffpunkt: Haltestelle Botanischer Garten

Führung: Melanie Schöppe

Menü (Preis 42 € p.P.)

- Vorspeise: „Orangerie“ im Botanischen Garten | Jakobsmuschel in Orangen-Chilisirup mit Blumenkohlmousseline
- Hauptgericht: „Kornmühle“ | Herbstliches Waldpilzrisotto mit Lammfilet und Pestoschaum
- Dessert: „Tafelspitz“ | Dessertteller „Tafelspitz“
- Absacker: „Café Moritz“ | Vecchia Romana oder Cuarenta y tres

Terminübersicht Wanderma(h)l 2010

- ▶ 15.04./16.09. im Briller Viertel
- ▶ 20.05. in Ronsdorf
- ▶ 17.06. in Vohwinkel
- ▶ 15.07. auf dem Ölberg
- ▶ 19.08. in Langerfeld
- ▶ 21.10. von Elberfeld bis Barmen

Informationen und Buchungen

Wuppertal Touristik, Pavillon Döppersberg, 42103 Wuppertal

geöffnet: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Telefon: 02 02/194 33 oder 02 02/5 63-2270 und -2185

Telefax: 02 02/5 63-80 52

E-Mail: wuppertaltouristik@wuppertal-marketing.de

Stadtrundgänge

Wir informieren Sie auch gerne über unsere Stadtrundgänge und buchen für Sie Führungen für individuelle Gruppen. Termin, Thema und Route nach Wahl. www.wuppertal.de

Stadtrundfahrten mit einem Oldtimerbus

Durchs Tal und auf die Höhen. Jeden Samstag, 14.15 Uhr bis 30. Oktober ab Reisebushaltestelle HBF. www.wuppertal.de

Schwebebahn

Das Wuppertaler Wahrzeichen, die Schwebebahn, wird restauriert. Daher fährt die Bahn in diesem Jahr nur eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Betriebszeiten bei Wuppertal Touristik. Ein Bus-Ersatzverkehr verbindet die Schwebebahnstationen während der Bauzeiten. Schwebt die Bahn, empfehlen wir besonders eine Fahrt mit dem historischen Zug, dem Kaiserwagen, Baujahr 1900.

www.kaiserwagen.de

Impressum

Herausgeber: Wuppertal Marketing GmbH | Friedrich-Engels-Allee 83 | 42285 Wuppertal
Telefon: 02 02/5 63-40 97 | Email: info@wuppertal-marketing.de
www.wuppertal-marketing.de | www.wuppertalshop.de | www.wuppertal-kultour.de
Text: Rosemarie Steyer, Wuppertal Marketing GmbH | Bilder: Medienzentrum Wuppertal, Orangerie | Grafische Konzeption: www.oundmdesign.de, Wuppertal | März 2010



Wanderma(h)l
durchs Wupper-Tal
Jahresprogramm 2010

schmackhaft

Keiner wie wir.

WUPPERTAL  MARKETING



• „Café du Congo“

Wanderma(h)l durchs Wupper-Tal

Stadtgeschichte mal anders. Spargel im Frühling, Frisches und Leichtes im Sommer, Wild im Herbst. Erkunden Sie Wuppertaler Stadtteile auf kulinarischen Wegen. Zur Vorspeise gibt es Anekdoten, zur Hauptspeise Geschichte und Geschichten, und zum Dessert servieren unsere Stadtführer und Stadtführerinnen Verblüffendes. Es ist angerichtet. Guten Appetit!

Wanderma(h)l im Briller Viertel

In dem großbürgerlichen Wohnquartier stehen Prachtbauten aus der Zeit des Kaiserreiches in Parks mit uraltem Baumbestand. Im Briller Viertel mit seinen vielen denkmalgeschützten Villen kommt man aus dem Staunen nicht raus. Hier im größten gründerzeitlichen Villengebiet Deutschlands waren berühmte Elberfelder Persönlichkeiten zu Hause.

Treffpunkt: Fernmeldeamt, Briller Straße/Ecke Katenerberger Straße

Führung: Jürgen Holzhauer

Do. 15. April, 18 Uhr Menü (Preis 42 € p.P.)

- Vorspeise: „Maison Allegria“ | Kleine Tapas-Auswahl
- Hauptgericht: „Waldhotel Eskeshof“ | Truthahnschnitzel Engadiner Art mit rohem Schinken und Käse überbacken, Rahmchampignons, Salatteller und Spinatnudeln
- Dessert: „Ottenbrucher Bahnhof“ | Rhabarberkompott mit weißer Schokoladenmousse
- Absacker: „Cafe Crème“ | Apfelkorn oder Wuppertropfen

Do. 16. September, 18 Uhr Menü (Preis 42 € p.P.)

- Vorspeise: „Maison Allegria“ | Kleine Tapas-Auswahl



• „Kaffee Engel“

- Hauptgericht: „Waldhotel Eskeshof“ | Hirschbraten mit Waldpilzen in Wacholderrahm, Rotkohl, Williamsbirne und Kartoffelkloß
- Dessert: „Ottenbrucher Bahnhof“ | Burgunderpflaumen mit Walnusseis
- Absacker: Zwetschgenwasser oder Bergischer Kräuterlikör

Do. 20. Mai, 18 Uhr Wanderma(h)l in Ronsdorf

Die Stadtrechte erlangte Ronsdorf 1745 auch deshalb, weil Elias Eller gute Beziehungen zum Kurfürsten hatte. Der radikale Pietismus, dem Eller zuzuordnen war, wird sich bei unserem gastronomischen Rundgang allerdings nur in der Geschichte dieses frommen Stadtteils widerspiegeln. Es geht vorbei an denkmalgeschützten Gebäuden der früher so bedeutsamen Textilindustrie, denn hier klapperten um 1900 immerhin rund 200 Bandstühle.

Treffpunkt: Verwaltungshaus am Markt | Führung: Jürgen Holzhauer

Menü (Preis 42 € p.P.)

- Vorspeise: „Osttor“ | Ruccolasalat in Himbeerdressing mit gratiniertem Ziegenkäse
- Hauptgericht: „Hotel Stadt Ronsdorf“ | Putenschnitzel mit frischem Stangenspargel, Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln
- Dessert: „Capriccio“ | Panna Cotta mit frischen Erdbeeren
- Absacker: „Staubenthaler Höhe“ | Grappa oder Ramazotti

Do. 17. Juni, 18 Uhr Wanderma(h)l in Vohwinkel

Durch den Bau der Bahnstrecken nach Düsseldorf und Essen bekam Vohwinkel eine große verkehrshistorische Bedeutung. Bereits 1841 erreichte die älteste westdeutsche Bahnstrecke das damals noch kleine Dorf. Binnen weniger Jahrzehnte entwickelte sich Vohwinkel durch die Bahn und ab 1900 die Schwebbahn zu



• Restaurant und Café „Orangerie“

einem belebten Stadtteil Wuppertals.

Treffpunkt: Schwebbahnhaltstelle Sonnborner Straße

Führung: Jürgen Holzhauer

Menü (Preis 42 € p.P.)

- Vorspeise: „Mathes Nudeltöpfchen“ | Nudelrösti mit Räucherlachs
- Hauptgericht: „La Nueva Casa“ | Schweinefilet in Estragon-sauce, Prinzessböhnchen, Bratkartoffeln
- Dessert: „La Santa Maria“ | Basilikum-Rosmarin-Creme mit Himbeersauce
- Absacker: „Alter Kaiser“ | Sambucca oder Ramazotti

Do. 15. Juli, 18 Uhr Wanderma(h)l auf dem Ölberg

Hier wurden noch die Petroleum-Lampen angezündet, als es anderswo schon Strom gab. Treppauf und treppab geht es durch das typische Arbeiterviertel aus dem 19. Jahrhundert. Im geschichtsträchtigen, multikulturellen Viertel findet man heute Kneipen, Restaurants und ein Kunst-Café – und in der Gasstätte „Am langen Handok“ greift sogar der Wirt zur Klampfe. Die Geschichten ranken sich um Leichensträßchen und Widerstandskämpfer.

Treffpunkt: Haltestelle Marienstraße | Führung: Melanie Schöppe

Menü (Preis 42 € p.P.)

- Vorspeise: „Hayat“ | Kurdische gemischte Vorspeise
- Hauptgericht: „Café du Congo“ | Kräuter-Limonenrisotto mit rotem Pesto und gebratenem St.-Pierre-Filet
- Dessert: „Kaffee Engel“ | Frisches Obst mit Eis und Joghurt
- Absacker: „Am langen Handok“ | Bergischer Kräuterlikör oder Bergischer Kräuterschnaps